

Schießordnung für das Schützenfest

Anlässlich des Schützenfestes werden ausgeschossen:

- | | |
|---|------------------|
| a) der Schützenkönig und der 1. und 2. Ritter | (ab 21 Jahre) |
| b) der König der Könige | (ab 21 Jahre) |
| c) der Graf von Wölpe | (ab 21 Jahre) |
| d) der beste Seniorenschütze | (ab 55 Jahre) |
| e) der beste Juniorenschütze | (ab 16 Jahre) |
| f) der Korporalschaftswettbewerb | (ab 10 Schützen) |
| g) die beste Schützin, die 2. und 3. Schützin | (ab 16 Jahre) |
| h) der Kinderkönig und der 1. und 2. Kinderritter | (ab 10 Jahre) |
| i) die beste Kinderschützin, die 2. und 3. Kinderschützin | (ab 10 Jahre) |
| j) die „Sie und Er“ Wertung | (ab 16 Jahre) |

Allgemeines

Alle Ausgezeichneten müssen am Tag des Königsschießens, des Damen- und der Kinderschießen ihren 1. Wohnsitz im Ortsteil Erichshagen-Wölpe haben, Mitglied einer Korporalschaft oder aktive Spielleute des Spielmannszuges Erichshagen-Wölpe sein, das oben angegebene Alter erreicht haben und am Festumzug teilgenommen haben.

Die Mädchen und Jungen brauchen weder am Festumzug teilgenommen haben noch einer Korporalschaft angehören.

Teilnehmer, die nicht im Ortsteil Erichshagen-Wölpe wohnen, können für ihre Korporalschaft schießen und können die Auszeichnung Korporalschaftsbeste(r) oder König der Könige sowie den Sie und Er Preis erhalten. Ein Wechsel der Korporalschaft ist mit Beginn des Königsschießens bis zum Ende des jeweiligen Schützenfestes nicht möglich.

Bedingungen beim Königsschießen

Jede(r) Schützin/ Schütze hat 3 Probe- und 3 Wertungsschüsse mit dem KK-Gewehr, Distanz 100 m, sitzend aufgelegt. Bei den Wertungsschüssen wird die Scheibe nicht zurückgeholt. Das Nenngeld wird vor dem Schießen bezahlt. Es beträgt für alle Schützen 6,00 €. Es kann ein weiterer Probesatz zum Preis von 1 € nachgelöst werden.

Für Mädchen und Jungen besteht das Schießen aus Probe und 3 Wertungsschüssen. Ein Nenngeld wird nicht erhoben.

Bewertung und „Stechordnung“

Teilnehmer des Königsschießens mit 39 Ringen können um die Würde des Schützenkönigs und der Ritter „stechen“. Für das Stechen wird das verkleinerte Zentrum gewertet. Jeder Schütze hat im 1. Stechsatz zwei Probe- und drei Wertungsschüsse, danach nur noch drei Wertungsschüsse. Die Satzscheiben werden erst zurückgeholt, wenn alle Schützen und Aufsichten den Stand verlassen haben.

Zur Ermittlung des Königs der Könige, des besten Seniorenschützen, des besten Juniorenschützen und der Korporalschaftsbesten werden grundsätzlich die Schießergebnisse des Königsschießens zugrunde gelegt.

Der Graf von Wölpe wird seit 1983 alle 5 Jahre ausgeschieden. Gewertet wird der beste Tiefschuss des Königsschießens.

Der Schützenkönig, die Ritter und der König der Könige können diese Auszeichnung nicht erhalten.

Jeder Teilnehmer kann nur eine Auszeichnung erhalten. König, Ritter, König der Könige, der Graf von Wölpe, bester Senior und bester Junior und die beste Schützin sowie die 2. und 3. Schützin können die Auszeichnung Korporalschaftsbeste(r) nicht erhalten.

Teilnehmerinnen mit 39 Ringen können um den Titel der besten Schützin sowie der 2. und 3. besten Schützin „stechen“. Es gelten die Regularien der „Stechordnung“.

Bei Ringgleichheit der Mädchen und Jungen werden die Zehntelergebnisse gewertet. Bei erneuter Gleichheit, gilt der beste Tiefschuss, dann der zweitbeste Tiefschuss.

Auszeichnungen

Der **beste Schütze** wird Schützenkönig und erhält eine Königsscheibe, einen goldenen Königsorden, 1.000 € und für ein Jahr die Königs- und die Ausgehkette.

Der **zweitbeste Schütze** erhält einen Silberorden "1. Ritter".

Der **drittbeste Schütze** erhält einen Silberorden "2. Ritter".

Der **König der Könige** erhält für ein Jahr eine Kette und einen Silberorden.

Der Graf von Wölpe erhält für 5 Jahre die Grafenkette und einen Silberorden.

Der **beste Junior** erhält einen Bronzeorden sowie 75 €.

Der **beste Senior** erhält einen Silberorden.

Die **beste Schützin** erhält für ein Jahr die Damenkette, eine Anstecknadel und 150 €.

Die **2. und die 3. beste Schützin** erhalten je eine Anstecknadel.

Der/ die jeweilige **Korporalschaftsbeste** erhält je einen Bronzeorden.

Der **Kinderkönig** erhält für 1 Jahr die Königskette, eine Königsscheibe, eine Anstecknadel und 200 €.

Der **1. und 2. Kinderritter** bekommen jeweils eine Anstecknadel.

Die **beste Kinderschützin** erhält für ein Jahr die Kette der besten Kinderschützin eine Anstecknadel und 75 €.

Die **2. und 3. beste Kinderschützin** erhalten jeweils eine Anstecknadel.

Korporalschaftswettbewerb

Die 10 besten Teilnehmer/-rinnen einer Korporalschaft werden gewertet. Bei Ringgleichheit entscheidet das Ergebnis des 11. bzw. der weiteren Korporalschaftsmitglieder.

Für jeden Gewinn des Wettbewerbes werden der betreffenden Korporalschaft in den Folgejahren jeweils 6 Ringe von ihrem Gesamtergebnis abgezogen.

Die drei Siegerkorporalschaften erhalten Sachpreise/ Gutscheine.

„Sie und Er“ Wertung

Die Ergebnisse von Partnern, die sich **vor** dem Wettkampf in eine Startliste eintragen, werden zusammengezählt und gewertet. Das Paar mit dem höchsten Ringergebnis erhält zwei Sachpreise/ Gutscheine. Für diesen Wettbewerb wird kein zusätzliches Nenngeld erhoben.

Siegerehrung

Die Auszeichnungen erfolgen für:

Korporalschaftswettbewerb	beim Zapfenstreich
Schützenkönig und Ritter	bei der Königsproklamation
König der Könige	- dto.
Graf von Wölpe	- dto.
Bester Seniorenschütze	- dto.
Bester Junioreschütze	- dto.
Beste Schützin, 2. und 3. beste Schützin	- dto.
Kinderkönig und Kinderritter	- dto.
Beste Kinderschützin, 2. und 3. beste Kinderschützin	- dto.
„Sie und Er“ Wertung	beim Königsfrühstück
Korporalschaftsbeste(r)	- dto.

Schießleitung und Auswertung

Die Leitung und die Auswertung werden dem Festausschuss der Bürgerkompanie übertragen. Dieser entscheidet in Zweifelsfällen verbindlich. Den Anweisungen der eingeteilten Schießaufsicht ist in fachlichen Belangen unbedingt Folge zu leisten.

Eigene Gewehre/Waffen sind bei sämtlichen Wettbewerben nicht zugelassen.

gez.

Der Festausschuss
